

Modernisierung des Gebäudes am Lorenzer Platz

Nachhaltiges Sanierungskonzept für zukunftsorientierten Hauptsitz der Sparkasse Nürnberg

Nürnberg (SN). Die Sparkasse Nürnberg setzt seit Jahren auf energetische Sanierung ihrer Gebäude. Nach dem Verwaltungsgebäude in der Marienstraße 1 2012, dem ImmobilienCenters in der Lorenzer Straße 2 2015 und dem Verwaltungsgebäude in der Theatergasse 2018 modernisiert die Sparkasse nun ihre Hauptstelle am Lorenzer Platz. Bei der Neugestaltung stehen die energetische und ökologische Effizienz sowie eine nachhaltige Bauweise im Vordergrund. Außerdem reagiert die Sparkasse Nürnberg mit dem Umbau auf die geänderten Kunden- sowie Mitarbeiterbedürfnisse durch die Corona-Pandemie und schafft einen zukunftsfähigen Beratungsstandort für Privat-, Gewerbe- und Firmenkunden mit attraktiven Arbeitsumgebungen für ihre Mitarbeitenden. Im Mai 2022 startet das Projekt, die Fertigstellung ist für Mitte 2024 geplant.

Die Modernisierung des im Jahr 1958 fertiggestellten und im Jahr 1994 letztmalig umgestalteten Gebäudes am Lorenzer Platz betrifft das Innenleben sowie das äußere Erscheinungsbild. Dabei setzt die Sparkasse Nürnberg auf nachhaltige Lösungen, zum Beispiel wird die Tragstruktur des Gebäudes erhalten, um eine große Menge an sogenannter „graue Energie“ einzusparen – sie umfasst unter anderem die Energie zur Gewinnung von Materialien, zum Herstellen und Verarbeiten von Bauteilen, den Transport von Menschen, Maschinen, Bauteilen und Materialien zur Baustelle, den Einbau von Bauteilen im Gebäude sowie deren Entsorgung. Außerdem plant die Sparkasse Nürnberg eine Begrünung der neuen Dachflächen, die zur Artenvielfalt und zur Verbesserung des städtischen Mikroklimas beiträgt. Wie bereits bei anderen Sanierungen, wird die Sparkasse Nürnberg eine Solaranlage installieren. Das Finan-

zinstiut strebt damit insgesamt eine Auszeichnung mit dem DGNB-Gold-Zertifikat an.

Durch die Corona-Pandemie haben sich die Rahmenbedingungen im Kundengeschäft und bei der Arbeitsplatzgestaltung verändert. Die gewonnenen Erkenntnisse setzt das Finanzinstitut in seinem Modernisierungsvorhaben um und passt das Raumkonzept an veränderte Bedürfnisse von Kundinnen und Kunden sowie Mitarbeitenden an. „Wir bekennen uns mit der Sanierung unserer Hauptstelle am Lorenzer Platz klar zum Standort in der Innenstadt und zur Region. Wir schaffen eine attraktive und zukunftsorientierte Anlaufstelle für unsere Privat-, Firmen- und Gewerbekundinnen und –kunden. Unsere neue Hauptstelle wird ein Ort an dem alle Kundengruppen eine qualifizierte persönliche Beratung – passend zur ihren Interessen und Anliegen – erhalten. Außerdem bieten wir für rund 350 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine moderne Arbeitsumgebung, die sie neben dem Angebot von mobilem Arbeiten flexibel nutzen können,“ so Matthias Benk, Vorstandsmitglied Sparkasse Nürnberg.

Presseinformation

vom 27.04.2022



Die Hauptgeschäftsstelle wird um einen hellen, einladenden Eingangsbereich erweitert.



Ein Regalsystem aus Stahl schafft im Innenhof mehr Raum für Arbeitsplätze nachdem New Work Modell.

Bei der Fassaden- und Fenstergestaltung orientiert sich die Sparkasse Nürnberg an dem städtebaulichen Erscheinungsbild der Umgebung und ist dabei stets in enger Abstimmung mit der Stadt Nürnberg und dem Denkmalschutz der Bauordnungsbehörde. Mit dem Rundaufzug hat das Finanzinstitut auch im Inneren des Gebäudes ein denkmalgeschütztes Objekt, das auch künftig in das neue Innenleben der Hauptstelle integriert wird. „Die Integration des wichtigsten Anlaufpunktes für Kundinnen und Kunden unserer Sparkasse in den öffentlichen Raum im Herzen der Altstadt war eine echte Herausforderung. Mit dem Entwurf gelingt ein komplett neuer Eingangsbereich, der auch die Stadt fordern wird, den Zugang zur Fußgängerzone von Osten her anders zu denken,“ so Daniel F. Ulrich, Planungs- und Baureferent der Stadt Nürnberg.

Modernisierungsprojekt stärkt die Region

Als regionales Kreditinstitut arbeitet die Sparkasse Nürnberg bei dem Sanierungsprojekt möglichst mit Partnerinnen und Partnern aus der Region und investiert damit in die Wirtschaft vor Ort. Die Koordination der Baumaßnahmen verantwortet als Generalplaner das Nürnberger Architektenbüro baumkappler architekten gmbh.

Unter dem nachhaltigen Leitgedanken des Projekts wird auch ein Großteil der alten Innenausstattung der Hauptstelle in den Ausweichdomizilen wiederverwendet. Die übrigen noch brauchbaren Büromöbel oder Ausstattungsgegenstände spendet die Sparkasse Nürnberg an das Gesundheitsamt der Stadt Nürnberg sowie kleinere Vereine oder gemeinnützige Institutionen in der Region.

Beratungen und Serviceangebot während des Umbaus

Während des Umbaus zieht das BeratungsCenter ab 26. April 2022 in das benachbarte Gebäude in der Lorenzer Straße 2. Dort werden die Kundinnen und Kunden der Sparkasse Nürnberg wie gewohnt beraten und können Serviceleistungen Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 09.00 Uhr bis 16.00 Uhr und Donnerstag von 09.00 Uhr bis 18.00 Uhr in Anspruch nehmen. Beratungen finden nach Terminvereinbarung zwischen 09.00 Uhr und 20.00 Uhr statt. Die Firmenkunden finden ihre Ansprechpartnerinnen und –partner künftig am Marientorgraben 15. Das ImmobilienCenter ist seit 11. März 2022 fußläufig entfernt in der Marienstraße 1 angesiedelt.

Der von der Geschäftsstelle abgegrenzte SB-Bereich am Lorenzer Platz bleibt in einem Container täglich rund um die Uhr zugänglich. Während der Baumaßnahmen können die Kundinnen und Kunden außerdem auf die umliegenden SB-Bereiche in der Lorenzer Straße oder am Galeria Karstadt Kaufhof ausweichen. Durch die Einrichtung der Baustelle kann es am Lorenzer Platz und rund um das Gebäude temporär Einschränkungen geben. Die Tiefgarage der Sparkasse Nürnberg bleibt weiterhin geöffnet und auch der Zugang zu den verlagerten Schließfächern wird für die Kundinnen und Kunden während der gesamten Bauzeit sichergestellt.

Kontakt:

Sarah Schmoll

Referentin Unternehmenskommunikation

0911 230 2642

sarah.schmoll@sparkasse-nuernberg.de